

Einführung in die Wirtschaftsinformatik

(WWI 21 SEA)



Dipl.-Inform. (TU) Josef P. Heger ...

j.heger@cebjot.de Tel.: +49 – 1 71 – 7 74 14 31

 Studium der Informatik an der TU Darmstadt (Theoretische Informatik, Compilerbau, SW-Engineering)

- Tätigkeit in der Software-Entwicklung
- Interim- und Projektmanagement
- Beratung, Training und Coaching
- Lehrbeauftragter (Betriebliche Anwendungssysteme, eBusiness, IT-Management, Management der Digitalisierung, Projektmanagement, Wissenschaftliches Arbeiten)
- Mitglied in der GI Gesellschaft für Informatik





- in der GI/ACM Regionalgruppe Rhein-Main
- im "Arbeitskreis Freiberufler und Selbständige"

Termine



FREITAG, 22. OKTOBER 2021		FREITAG, 12. NOVEMBER 2021	
WWI21SEB Einf. WI	09:45 13:00	WWI21SEB Einf. WI	09:45 13:00
FREITAG, 29. OKTOBER 2021		FREITAG, 26. NOVEMBER 2021	
WWI21SEB Einf. WI	09:45 13:00	WWI21SEB Einf. WI	09:45 13:00
FREITAG, 5. NOVEMBER 2021		FREITAG, 3. DEZEMBER 2021	
WWI21SEB Einf. WI	09:45 13:00	WWI21SEB Einf. WI	09:45 13:00

Prüfungsleistung



Prüfungsleistung: Klausur

Klausurdatum:

FREITAG, 7. JANUAR 2022

WWI21SEB Einf. WI -...

09:45 10:45



Ein paar nützliche Informationen, Links, ...

Ein paar nützliche Informationen, Links, ...



Literaturhinweise:

Gebe ich Ihnen innerhalb der Folien oder am Ende eines Foliensatzes

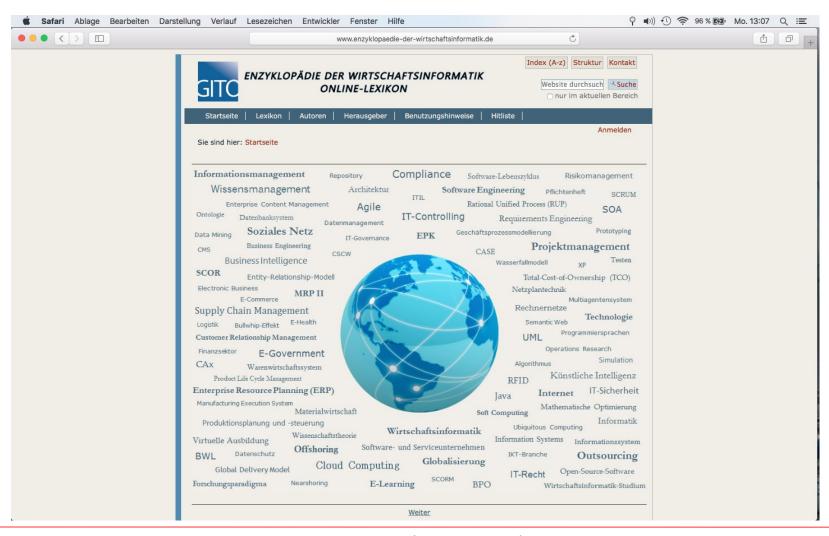
Literatur aus dem Modulhandbuch:

- Abts, D.; Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, Springer Vieweg, Wiesbaden.
- Bächle, M.; Kolb, A.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Oldenbourg, München.
- Hansen, H.R.; Mendling, J.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik, De Gruyter, Oldenbourg.

Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik



www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de



Wikipedia



Natürlich auch Wikipedia – aber Vorsicht beim Zitieren!

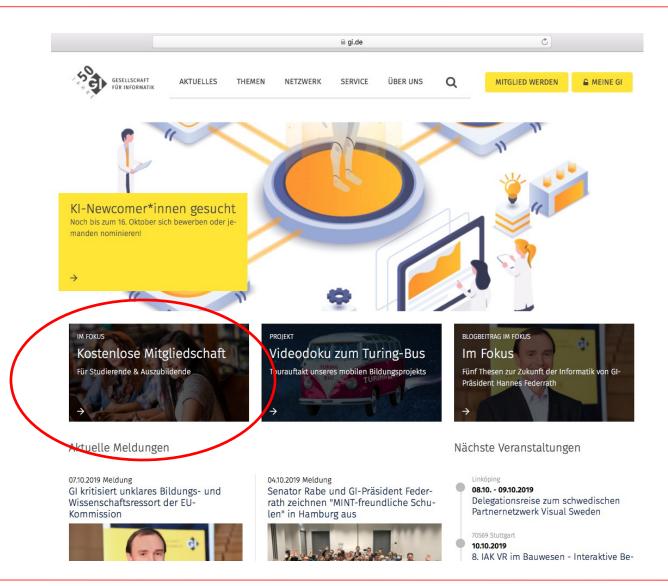
(Warum?)



Die Gesellschaft für Informatik (GI)

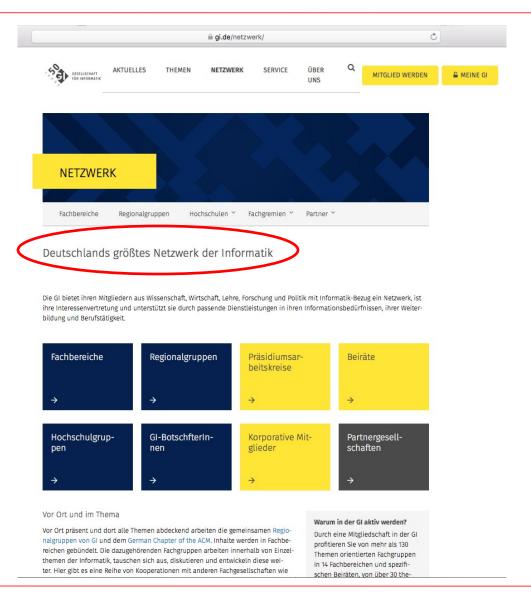


https://gi.de



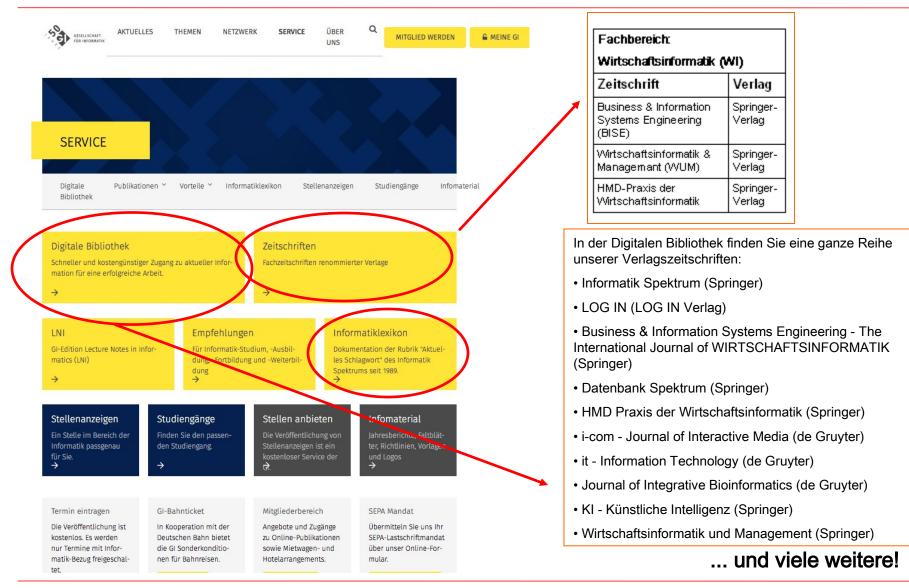
GI - wozu?





GI Angebote





Wirtschaftsinformatik-Zeitschriften



07.10.19, 12:00 Wirtschaffainformatik-Zeitschriften — Enzykloggedie der Wirtschaffsinformati Wirtschaftsinformatik-Zeitschriften B. die Lecture Notes in Informatics (LNI) und die denen für die Wirtschaftsinformatik eine hohe träge veröffentlicht werden. en wie den Lecture Notes in Computer Klaus Turowski klisten vgl. für weitere für die einzl, Schoder 2008]. Wirtschaftsinformatik-Zeitschriften spiegeln den pluralistischen Grundkonsens der deutschen Wirtschaftsinformatik zur Forschungsmethodik wider und bilden zusammen mit Systems Architectures (EMISA) als Zeitschrift Wirtschaftsinformatik-Konferenzen die Grundpfeiler der wirtschaftsinformatischen Publikationskultur. hgruppen in der GI in Nordamerika beheimatete tisch ausgerichteter Arbeiten, sodass Publikationskultur änkte Sichtweise auf akzeptierte des Information Systems (für eine Die deutsche Wirtschaftsinformatik (englisch: Business Informatics) zeichnet sich insbesondere durch ormatikbeiträge geeignet, können aber Gestaltungsorientiertheit, hohe (Praxis-)Relevanz ihrer Forschungsergebnisse und bewusste Pluralität bezüglich ren, da faktisch nur ein der für wissenschaftliche Arbeiten akzeptierten Forschungsdesigns aus. Sie ist - aus dem Blickwinkel von Betriebswirtschaftslehre und Informatik, deren Ansätze sie aufgreift, integriert und um eigene spezifische Ansätze ergänzt - interdisziplinär ausgerichtet. Einer Veröffentlichung geht ein strenger, die üblichen Maßstäbe wissenschaftlichen Arbeitens zugrundelegender Begutachtungsprozess voraus. IATIK neugegründete Zeitschrift Typisch für die wirtschaftsinformatische Publikationskultur ist ferner, dass aufgrund kurzer Innovationszyklen WI-Journalliste 2008 sowie WI-Liste der dem Aktualitätsgrad von insbesondere gestaltungsorientierten oder informatiknäheren Beiträgen eine hohe matik 50 (2008), Nr. 2, S. 155-163. Bedeutung zukommt. Deren Veröffentlichung in Tagungs- und Konferenzbänden (vgl. Wirtschaftsinformatik-Konferenzen) kommt, bezogen auf ihren Stellenwert, der Veröffentlichung in einer Wirtschaftsinformatikein Ranking von betriebswirtschaftlich sweite Anwendungssysteme Zeitschrift nahe. ieder. 015) Kern-Zeitschriften der Wirtschaftsinformatik [JournalRankings (Abruf 10.06.2015) Zu den Kern-Zeitschriften der Wirtschaftsinformatik gehören wissenschaftliche, referierte, in Deutsch oder Englisch erscheinende Zeitschriften, die schwerpunktmäßig Forschungsarbeiten zum Gegenstandsbereich der organe finden sich bei den Mutter- oder Wirtschaftsinformatik enthalten und den pluralistischen Grundkonsens der deutschen Wirtschaftsinformatik zur llen die Publikationsorgane der Forschungsmethodik widerspiegeln. Die Zeitschriften lassen sich differenzieren in solche, die Beiträge zur gesamten thematischen Breite der Wirtschaftsinformatik abdecken (allgemeine Zeitschriften), in solche, die spezifische Themen in den Vordergrund stellen (themenspezifische Zeitschriften) und solche, die besonders praxisnahe Beiträge in den Vordergrund stellen (praxisnahe Zeitschriften). Im Folgenden werden einige dieser Zeitschriften beispielhaft, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, genannt. Für einen umfassenden Überblick zu den aus Sicht der deutschen Wirtschaftsinformatik wichtigen Publikationsorganen vgl. die vom Fachbereich bereichen sind bei nahezu allen Wirtschaftsinformatik der Gesellschaft für Informatik (GI) und der Wissenschaftlichen Kommission rinzipiell in allen Zeitschriften der Wirtschaftsinformatik (WKWI) des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB) verabschiedete r Linie auch Wirtschaftsinformatikinhalte Orientierungsliste [Frank, Heinzl, Schoder 2008]. itschriften auch spezielle "Departments" für Beiträge zulassen. National und international Allgemeine Zeitschriften h im VHB-JOURQUAL-Ranking [Hennig-Thurau, irtschaftsinformatik I, Very Large Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg WIRTSCHAFTSINFORMATIK (WI) als älteste deutsche Wirtschaftsinformatik-Zeitschrift mit ihrem seit 2009 existierenden englischsprachigen Zwilling Business and Information Systems Engineering eiträge aus der Wirtschaftsinformatik sind Information Systems and e-Business Management (ISeB) Scandinavian Journal of Informations Systems (SJIS), das zwar nicht direkt aus der deutschen Wirtschaftsinformatik heraus entstanden ist, deren Grundkonsens jedoch teilt. teme), Universität Potsdam http://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/leeikon/ueber_formatik-Zeilschriften/index.htm//searchterm-Wirtschaftsinformatik informatik (insb. Prozesse und Systeme), ACM Transactions on Software Engineering and Methodology (TOSEM) hits: Canara on ruk kannadia, dar, wisterbatteintermettik dallasikon kahar, formatik, Zallasis ittenfandas hits/Tapar ehterm Weterbatteintermettik

s. Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik!

Wirtschaftsinformatik- und Information-Systems-Vereinigungen



Als wichtigste Wirtschaftsinformatik-Vereinigungen im deutschsprachigen Raum werden die

"Wissenschaftliche Kommission Wirtschaftsinformatik" (WKWI)
und der

 "Fachbereich Wirtschaftsinformatik" der GI skizziert.

International trifft man eher auf Information-Systems-Vereinigungen, z.B. AIS, IRMA und IACIS.

(aus Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik)

AIS: Association for Information Systems

IRMA: Information Resources Management Association

IACIS: International Association for Computer Information Systems

Last not least ... die Bibliothek!



Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen die Bibliothek bietet!

